

Initiator des Fests Peter Angermaier (5. von links) stieß mit den "Ureinwohnern" der Lehrerwiese auf Cäciia Pressberger an. Ihr verdankt Scheiblingstein jenes Stückchen Land. Der Großteil der Bewohner lebt schon seit vierzig Jahren in der Wohnstraße. FOTOS: HALOUSK

"Früher grasten hier die Ziegen"

JUBILÄUM / Seit vierzig Jahren darf die Gemeinde Weidlingbach die "Lehrerwiese" ihr Eigentum nennen. Grund genug für die Bewohner, auf ihre Wohnstraße anzustoßen.

VON ALEXANDRA HALOUSKA

SCHEIBLINGSTEIN / Seit rund vierzig Jahren ist die "Lehrerwiese" im Besitz der Scheiblingsteiner. Doch dem war nicht immer so. Ursprünglich als Eigentum der

Stadt Wien geplant, zählt die Wohnstraße heute rund 20 Einfamilienhäuser mit "waschechten" Scheiblingsteinern. Zum runden Jubiläum feierten die Bewohner jene Wiese mit einem stimmungsvollen Fest.

Was es mit der Wohnstraße, der sogenannten "Lehrerwiese", aber genau auf sich hat, weiß Initiator der Feier Peter Angermair: "Die Lehrerwiese, die heute ja eine Wohnstraße ist, war früher tatsächlich einmal eine Wiese. Sie stand den Lehrern Weidlingbachs, die damals noch eher schlecht bezahlt wurden, als Deputat zur Verfügung. Dort durften sie Ziegen und Schafe für den Eigenbedarf halten." Bis vor vierzig Jahren war die "Lehrerwiese" im Besitz der Stadt Wien. Dank dem Engagement einer Scheiblingsteinerin darf Weidlingbach jenes Stückchen Land heute sein Eigen nennen.

Wiese wurde vor vierzig Jahren in Parzellen geteilt

"Die Umwidmung verdanken wir Cäcilie Pressberger, die mit viel Engagement die "Lehrerwiese" zugunsten der Scheiblingsteiner erobert hat," erklärt Angermair. Im Juni 1969 wurde die Wiese in 20 Parzellen geteilt und an Interessenten verkauft. Seither leben rund vierzig Menschen in friedlicher Gemeinschaft miteinander. Am vergangenen Samstag stießen die "Ureinwohner" und jüngere Generationen auf weitere vierzig Jahre Zusammenleben an.



Viele der Bewohner der Lehrerwiese leben seit rund vierzig Jahren auf dem ehemaligen Wiener Land. Aber auch jüngere Generationen haben Gefallen an der grünen Wohnstraße gefunden.